

[5693.] **Den Herren Verlegern zur gefälligen Beachtung.**

Dem bei mir erscheinenden

## evangelischen Kirchenfreund

wird ein Anzeiger beigegeben. — Auflage 2000 Exempl. — Insertionsgebühren pr. Petitzeile 1½ Ngr. (1 gGr.) — Beilagegebühren 1 Thlr. 20 Ngr. (1 Thlr. 16 gGr.) Inserate Ihres evangel. theolog. und pädagogischen Verlags in diesem Blatte sind nie erfolglos.

Desgleichen den

## ökonomischen Mittheilungen aus Schlesien

(die einzige ökonom. Zeitung in Schlesien).

Auflage 1000 Exempl. Insertionsgebühren 1½ Ngr. (1 gGr.) die Petitzeile. Beilagegebühren 1 Thlr.

Alle bisher in diesem Blatte eingerückten Anzeigen von landwirthschaftlichen Schriften waren von entschiedenem Nutzen.

Carl Schwartz in Brieg.

[5694.] In einer der größeren Städte Süddeutschlands ist eine alte, blühende, und als solid bekannte Buchhandlung, welche sich, durch Verhältnisse begünstigt, bisher hauptsächlich mit Debit französischer Werke beschäftigte, wegen Sterbefalls unter äußerst vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Lusttragende wollen ihre Anfragen unter der Bezeichnung N O M. an Herrn J. B. Werner in Mainz oder v. Moers und Rüssel in Frankfurt a. M. franco adressiren.

### [5695.] Buchhandlungs-Verkauf.

In einer der ersten Städte Bayerns ist eine reale Buchhandlung mit einer bedeutenden Anzahl meistens neuerer und curantester Verlagsartikel, dann einem nicht minder curanten Sortiments- und Commissionslager, ferner Papier- und Schreibmaterialien-Vorrath incl. einer sehr gut gewählten Leihbibliothek, eingetretener Familienverhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen. Hierauf Reflectirenden wird auf frankirte, gefällige Anfragen weitere Auskunft ertheilt durch das beauftragte

öffentliche Commissions-Bureau

von J. St. Schmidt, S. Nr. 100 in Nürnberg.

[5696.] **Verkauf einer Buchhandlung.** Die mit einem Realprivilegium versehene Scherbarth'sche Buchhandlung hier, (die einzige in hiesiger Stadt) soll eingetretener Verhältnisse wegen mit dem vorhandenen Sortiment und Verlag aus freier Hand in kürzester Zeit verkauft werden.

Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen, resp. gegen Erstattung des Verlags der Unterzeichnete.

Gera, den 21. October 1841.

**Ernst Friedrich Dinger,**  
Regierungsadvokat.

### [5697.] **Offene Stelle.**

Für eine Buchhandlung Süddeutschlands, welche mit Buchdruckerei die Redaction eines politischen Blattes verbindet, wird ein tüchtiger Gehülfe von festem Alter gesucht, welcher in diesen Branchen vollkommen routinirt und namentlich zur Führung der beiden letzten befähigt ist.

Ueberdies wird noch auf Moralität, Willigkeit, freundliches u. bescheidenes Benehmen, Fleiß u. Anhänglichkeit aus Interesse des Geschäftes gesehen.

Die Bedingungen werden vortheilhaft gestellt, und den Leistungen angemessen.

Nähere Auskunft wird Herr Jul. Klinckhardt in Leipzig so gefällig sein zu ertheilen, sowie Offerten unter der Chiffre S. zu befördern.

[5698.] Ein gewandter junger Geschäftsmann wünscht für Hamburg, seinen Wohnsitz, in dem er sich zahlreicher, auch überseeischer Connerionen erfreut, und dessen Umgegend

### **Agenturen jeder Art**

zu übernehmen und bittet, gestützt auf die Garantie eines soliden Hauses, ihm Adressen portofrei oder auf Buchhändlerwege durch B. S. Berendssohns Buchhandlung unter R. v. M. zu gehen zu lassen.

### [5699.] **Offene Lehrstelle.**

Ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgerüsteter, gut erzogener junger Mensch kann jetzt oder zu Neujahr 42 als Lehrling unter annehmlischen Bedingungen Aufnahme finden

in der J. G. Engelhardt'schen Buchhandlung in Freiberg.

[5700.] Für eine bedeutende Sortimentsbuchhandlung in einer großen Residenzstadt wird ein Lehrling gesucht. Allgemeine Gymnasialbildung und einige Kenntniß der lateinischen und französischen Sprache sind erforderlich. Eltern oder Vorgesetzte, die darauf reflectiren sollten, wollen sich unter der Chiffre A.Z. an F. Volkmar in Leipzig wenden.

### [5701.] **Vermietung.**

Ein Handlager mit Wohnung für Buchhändler, welches zeitlich Hr. Commerzienrath Lesser (Firma Hammerich) aus Altona inne gehabt hat, ist von Ostern an aufs Neue zu vermieten: Ritterstraße, kleines Fürstencollegium, 2 Treppen hoch, in der Nähe der Buchhändlerbörse.